

» Von der Platte zum Tier «

Ein Workshop zur Anregung der Phantasie, zur Verbesserung der Kenntnisse zu Proportionen der Tiergestalt und deren keramische Umsetzung

Grundlagen / Ziel:

Die Möglichkeiten der Anwendung plastischer Tonplatten sind für den Keramiker umfangreich. So finden sie Verwendung bei der Herstellung von Gefäßen, Schalen, Objekten wie Kachelöfen und Figuren. Die Verarbeitung dieser Platten bei Figuren hat einen besonderen Reiz: Einfache und komplizierte Formen können durch mehr oder weniger gekrümmte Flächen gebildet werden. Anders als bei der Formgebung des plastischen Aufbaus wird eine Art 2-dimensionale „Haut“ zur Figur zusammengebaut, ähnlich dem Konstruktionsprinzip von Architekten und Technikern. Dadurch ist eine starke Abstraktion der Formen und ein Spiel mit der 2- und 3-Dimensionalität möglich. Außerdem können die eher flachen Oberflächen der gebildeten Figuren eine starke Gestaltung erfahren, ohne aufdringlich oder kitschig zu wirken.

Neben der Figur hat der Sockel, auf dem diese installiert ist, verschiedene Funktionen: statische, informative und gestalterische. Funktional ist der Sockel wichtig für die Figur als statisches Fundament. Gleichzeitig kann er durch Schrift und andere Zeichen als Informationsträger dienen, wenn man an historische Sockel der Kunstgeschichte erinnert. Und nicht zuletzt kann der Sockel durch seine Proportion zur Figur und seine grafische und farbige Gestaltung selber wichtig sein.

Anregungen für die Gestaltung einer solch komplexen Arbeit findet jeder im Leben selbst: Beobachtungen in unserer direkten Lebensumwelt; eigene Ängste, Schwächen und Stärken, die uns seit unserer Kindheit in Märchen und Fabeln als Tierfiguren bekannt sind und vieles mehr.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, eigene Projekte zu besprechen und diese keramisch umzusetzen.

Inhalt:

- Theorie zur Geometrie einfacher Formen, insbesondere zum Goldenen Schnitt
- Hinweise zur Anfertigung einfacher Kompositionsskizzen
- Ton-Auswahl als wichtiges Kriterium für eine gute Gestaltbildung
- Handwerkliches Vorführen und Üben der fachgerechten Herstellung von Tonplatten und deren Verarbeitungseigenschaften beim Konditionieren, Verformen, Zusammenfügen, Prägen, Ritzen, grafischen und farbigen Überarbeiten
- Selbständiges Erarbeiten einer Figur mit Sockel
- Hinweise zum Trocknen und Brennen

Im Preis sind enthalten:

- alle Verbrauchsmaterialien wie Ton, Farben
- Werkzeug zur Nutzung (im begrenzten Umfang), es ist sinnvoll, Lieblingswerkzeuge mitzubringen
- Brennkosten
- kleines Mittagessen pro Tag und Pausenversorgung

Termin: 08.07. bis 13.07.2019

Teilnahmebedingungen:

- Die Kursgebühr beträgt 580 Euro
- Teilnehmerzahl: maximal 8 Personen
- über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
- die verbindliche Teilnahmebestätigung erfolgt nach Eingang der Teilnehmergebühr

Ort:

Keramikwerkstatt Ute Naue-Müller
Würzburger Straße 59a, 01187 Dresden

Anmeldung:

Ute Naue-Müller, Würzburger Str. 59a, 01187 Dresden, +49 351 4764341
Falk Müller, Würzburger Str. 59a, 01187 Dresden, 0160 95000649
falk.martin.mueller@web.de

Vorschläge für Übernachtungen:

Für die Übernachtung empfehlen wir Auswärtigen:

Pension „An der Weisseritz e.K“

Hofmühlenstraße 14

01187 Dresden

Telefon: 0351-4287407

info@pension-weisseritz.de

www.pension-weisseritz.de

Hotel »Terrassenufer«

www.hotel-terassenufer.de

Terrassenufer 12, 01069 Dresden, 0351 4409500

Aparthotels an der Frauenkirche

www.aparthotels-frauenkirche.de

Münzgasse 10, 01067 Dresden

Villa Sommerschuh

www.villa-sommerschuh.de

Hübnerstr. 2, 01069 Dresden, 0351 2087438

Motel One

www.motel-one.com

Postplatz 5, 01067 Dresden, 0351 438380

HRS Hotelplattform

Jugendherbergen sind in Dresden sehr gut und preisgünstig :

Maternistr. 22, 01067 Dresden

www.dresden.jugendherberge.de

0351 492620

Hübnerstr. 11, 01069 Dresden

www.jh-rudiarndt.de

0351 4710667

Hostel Mondpalast, Louisenstr. 77, 01099 Dresden

www.mondpalast.de

0351 5634050

Buchungen der Übernachtungen bitte selber vornehmen!